

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Auf der Suche nach einem affektiven und inkarnierten Subjekt .....	11
1. Mystik und Subjektgedanke – eine Begriffsklärung .....	16
1.1 Was ist Mystik? Ein Definitionsversuch und seine epistemologischen Tücken.....	17
1.1.1 Philosophische Definitionsversuche der Mystik.....	17
1.1.2 Theologische Definitionsversuche der Mystik .....	19
1.1.3 Kritik dieser Definitionsversuche.....	22
1.1.4 Ein eigener Definitionsversuch von Mystik .....	25
1.1.4.1 <i>Mystik als besondere Form der Erkenntnis</i> .....	28
Exkurs: Das Verständnis der intuitiven Erkenntnis in der philosophischen Tradition.....	28
1.1.4.2 <i>Mystik als Selbsterkenntnis</i> .....	34
1.1.4.3 <i>Mystik als Erkenntnis des Anderen, insbesondere des absolut Anderen meiner selbst</i> .....	39
1.2 „Deutsche Mystik“ .....	43
1.3 Subjektivität im Mittelalter?.....	44
2. ‘Tod des Subjekts’? Recht und Grenze der Kritik des Subjektbegriffs.....	49
2.1 ‘Herrschaft des Subjekts’ – Zur Kritik der Subjektphilosophie .....	49
2.1.1 Das Subjekt: neuzeitliche Variante eines Identitäts- und Ursprungsdenkens.....	49
2.1.2 Das Subjekt als <i>fundamentum absolutum inconcussum veritatis</i> : Resultat eines vorstellend-berechnenden Denkens .....	64
2.1.3 Das Subjekt: Ideal totaler (Selbst-)Präsenz. ....	67
2.1.4 ‘Subjekt Mensch gleich Subjekt Mann’: Feministische Kritiken des Subjektbegriff.....	70
Exkurs: Die Stellung des Subjekts bei Jacques Lacan .....	71
2.2 Eine verfrühte Toterklärung oder: Die Grenze der Subjektkritik .....	84

3. Spurensuche: Subjektivität in der Deutschen Mystik .....	90
3.1 Kurze Vorbemerkungen zur Textauswahl und zur Interpretationsmethode .....	90
3.2 Subjektivität als Möglichkeitsbedingung des mystischen Weges in Ansätzen affektiver Mystik: Gertrud von Helfta, Mechthild von Hackeborn, Mechthild von Magdeburg, David von Augsburg .....	93
3.2.1 Beginn des Weges zu Gott: Selbsterkenntnis und Selbstgewissheit in Minne und Passion .....	93
3.2.1.1 <i>Selbsterkenntnis als Möglichkeitsbedingung der Gotteserkenntnis</i> .....	93
3.2.1.2 <i>Selbstreflexion in Minne und Passion und das der Reflexion vorgängige Subjekt</i> .....	103
3.2.2 Wurzel der Subjektivität: Das Herz der Seele als personale Mitte des Menschen und als Tempel Gottes im Menschen .....	116
3.2.3 Offenheit der Seele für die Gnade Gottes .....	125
3.3 Scintilla animae: Seelengrund und Gottesgeburt in der Seele als Wurzel von Subjektivität in der spekulativen Dominikanermystik Meister Eckharts .....	132
3.3.1 Der Einfluss der philosophischen und theologischen Tradition auf die mystische Lehre vom Seelengrund und der Gottesgeburt in der Seele .....	133
3.3.1.1 <i>Formen der Lehre vom Seelengrund: abditum und apex mentis</i> .....	136
3.3.1.2 <i>Mittelalterliche Intellekttheorien und die Lehre vom Seelengrund bei Albertus Magnus, Thomas von Aquin und Dietrich von Freiberg</i> .....	143
3.3.1.2.1 <i>Die Intellekttheorie in Aristoteles' De anima und deren Rezeption durch Averroes</i> .....	143
3.3.1.2.2 <i>Rezeption und Modifizierung der Intellekttheorie durch Albertus Magnus</i> .....	148
3.3.1.2.3 <i>Die Kritik der averroistischen Intellekttheorie durch Thomas von Aquin</i> .....	154
3.3.1.2.4 <i>Die Präzisierung und Weiterentfaltung der albertinischen Intellekttheorie durch Dietrich von Freiberg</i> .....	161
3.3.2 Seelengrund und Gottesgeburt in der Seele: Eine Antizipation des neuzeitlichen Subjektgedankens bei Meister Eckhart .....	174
3.3.2.1 <i>Selbsterkenntnis als Initial des Sinkens in die Einheit mit Gott</i> .....	175
Exkurs: Eckharts Verhältnisbestimmung von Natur und Gnade .....	181

3.3.2.2 Der Seelengrund – ein Modell eines Subjektgedankens.....	186
3.3.2.2.1 Der Seelengrund als Intellekt.....	186
3.3.2.2.2 Weder Ding noch Substanz: Das ungeschaffene ‘Etwas’ in der Seele .....	188
Exkurs: Deus est intelligere – deus est esse. Kurze Bemerkungen zu Eckharts Gottesverständnis.....	191
3.3.2.2.3 <i>procedere ut imago</i> : Der Seelengrund als Bild Gottes .....	195
3.3.2.2.4 Der Seelengrund als Subjekt.....	209
3.3.2.3 ‘Entmächtigtes Subjekt’: Das abgeschiedene und gelassene ich .....	217
Exkurs: Abschwächung und Radikalisierung – Weiterführungen der Seelengrundlehre bei Heinrich Seuse, Johannes Tauler und Giordano Bruno.....	222
3.4 Subjektivität in der Deutschen Mystik: Kritik und Ausblick.....	237
4. Von der Mystik zurück zur Moderne und vom Seelengrund hinaus zum inkarnierten Subjekt – eine subjekttheoretische Skizze.....	243
4.1 Affektive Subjektivität: ein intuitives Erleben und Erspüren meiner selbst.....	246
4.1.1 Der Erlebens- und Spürenscharakter von Subjektivität.....	246
4.1.2 Erleben und Erspüren <i>meiner selbst</i> – Plädoyer für eine egologische Bewusstseinstheorie .....	271
4.2 Inkarniertes Subjekt: Erspüren und Erleben meiner selbst in meinem Leib .....	283
4.3 Subjekt und Person.....	292
4.3.1 Die Personalität und deren Ermöglichungsgrund.....	292
4.3.2 Die Leiblichkeit als Vollzugsform der Personalität. ....	295
4.3.3 Die Reziprozität zwischen Ich und Anderem.....	298
Exkurs: Das Subjekt – weder geschlechtslos noch zweigeschlechtlich. ....	303
4.3.4 Das Verhältnis wechselseitiger Anerkennung – ein Bildwerden in Freiheit.....	309
Literaturverzeichnis.....	315